

# KIRCHEN*blatt*

ST. NIKOLAUS UND STEPHAN EGGENFELDEN  
ST. MICHAEL KIRCHBERG

**15. Februar – 29. März 2026**

---

## Der Wilderer

Oft beschrieben und besungen, gerade in Bayern, ein Original, von Staat und Behörden verfolgt, von den Menschen oft genug akzeptiert, der Wilderer.

In der landläufigen Meinung jemand, dessen Tun zwar illegal ist, aber doch bewundert wird, weil er es „denen da oben“ mal zeigt.

Manche Menschen verklären und verbrauchen dieses Bild vom Wilderer, weil sie für sich in Anspruch nehmen, alle Regeln überschreiten zu dürfen, nicht für sich selber, sondern natürlich nur, um den sogenannten einfachen Menschen wieder zu ihrem Recht zu verhelfen.

Doch das ist genau die Masche. Ich darf alles, Regeln gelten nicht mehr für mich. Ich nehme mir alles heraus, und wenn mir jemand widerspricht, gehe ich zum Angriff über: Angriff ist die beste Verteidigung.

Es kommt auch nicht darauf an, ob das, was ich sage, wahr ist, Hauptsache ich bin im Gespräch. Und wenn ich Menschen mit Unrat überschütte, dann steckt ebenfalls eine Absicht dahinter: Das verwirrt, und es kostet ganz viel Mühe, das Richtige herauszufinden.

Ist das nicht eine versuchte Beschreibung des Wilderers im modernen Leben?

Der Präsident des mächtigsten Landes macht es vor. Was kümmern mich Regeln und Gesetze, was kümmert mich Moral und Anstand und Sitte? Wenn ich etwas will, dann bekomme ich es, dann drohe ich so lange, bis ich es bekomme, oder ich hole es mir einfach.

Und wenn mir jemand mit der Wahrheit kommt, dann mache ich ihn nieder und demütige ich ihn. Und wenn es mir passt, mache ich aus dem Opfer den Täter. Dabei verwildert das Leben.

Eigentlich müsste solches Verhalten abschrecken, eigentlich müsste sich eine Öffentlichkeit in ganzer Form davon distanzieren.

Stattdessen kann der Eindruck entstehen:

Dieses Verhalten, diese Sprache lohnt sich. Bloß keine Skrupel haben.

Manche Menschen wählen politische Kandidaten, genau, weil sie so sind und meinen dann sogar noch: Die setzen sich für mich ein.

Und dann braucht es einen Schuldigen, einen Sündenbock. Da wird dann ganz plump vereinfacht:

Der ist schuld am Krieg, obwohl er überfallen wurde.

Die sind schuld, weil uns die so viel kosten.

Der Aschermittwoch fragt mich:

Lass ich mich von diesem Gedankengut anstecken? Imponiert mir dieses Verhalten, bewundere ich vielleicht Menschen, die sich einfach alles herausnehmen, sind das Vorbilder?

Wenn ich mich am Aschermittwoch mit dem Aschenkreuz bezeichnen lassen, dann bekunde ich:

Dieses Verhalten und diese Einstellung haben keine Zukunft. Und wenn ich mich noch so brutal durchsetze und mit Ellenbogen agiere, ist mein Leben trotzdem begrenzt.

Wenn ich am Ende meines Lebens sagen müsste: Ich habe mir alles genommen, ich habe alles gekriegt, dabei habe ich aber so viele Menschen verletzt und ruiniert, ist das ein Leben, das mich wirklich erfüllt? Bleibt dann nicht eine ganz große Leere?

Das Aschenkreuz sagt:

Ich weiß, dass ich schwach bin, aber ich möchte mich nicht auf dieses Niveau einlassen, ich möchte im Herzen nicht verwildern, ich möchte auch keine verwilderte Sprache nutzen.

Ich möchte nicht auf Kosten anderer glücklich werden, ich möchte glücklich werden, gerade weil ich andere Menschen mitkommen lasse, den Schwächeren nicht verachte...

Weil ich weiß: Einmal werde ich auch zu den Schwachen gehören, wenn ich krank bin, wenn mein Leben sich dem Ende neigt. Wie froh bin ich, wenn ich auch dann noch respektiert und geachtet bin.

Das Aschenkreuz sagt: Alles vergeht, auch alles, was du dir herausgenommen hast, wird dein Leben nicht verlängern, sondern dich erst recht belasten.

Das Kreuz der Asche sagt: Das Einzige, was bleibt, ist die Zusage, dass Gott dich so nimmt wie du bist, über den Tod hinaus. Und deshalb hast du es ja eigentlich gar nicht nötig, als Wilderer zu leben.

*Ihr Pfarrer*

*Egon Dirscherl*

**SECHSTER SONNTAG IM JAHRESKREIS**

15. Februar 2026

**Sechster Sonntag  
im Jahreskreis**

Lesejahr A

1. Lesung: Sirach 15,15-20  
2. Lesung: 1. Korinther 2,6-10  
Evangelium: Matthäus 5,17-37



Ildiko Zavrakidis

» In jener Zeit sprach Jesus zu seinen Jüngern: Denkt nicht, ich sei gekommen, um das Gesetz und die Propheten aufzuheben. Ich bin nicht gekommen, um aufzuheben, sondern um zu erfüllen. Amen, ich sage euch: Bis Himmel und Erde vergehen, wird kein Jot und kein Häkchen des Gesetzes vergehen, bevor nicht alle geschehen ist. «

Sonntag, 15.02.

**6. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

- Pfarrkirche 10:00 Familiengottesdienst  
Fam. Wimmer/Dirnberger, Kastenberger f. + Elisabeth Hagl
- Pfarrkirche 19:00 Abendmesse  
Fam. Ingeborg Rupprich f. + Ehemann und Vater Peter Rupprich

Montag, 16.02.

- Klosterkirche 19:00 Gestaltete eucharistische Anbetung

Dienstag, 17.02.

- Pfarrkirche 17:00 Rosenkranz für den Frieden auf der Welt

**ASCHERMITTWOCH**

18. Februar 2026

**Aschermittwoch**

Lesejahr A

1. Lesung: Joel 2,12-18  
2. Lesung:  
2. Korinther 5,20 – 6,2  
Evangelium:  
Matthäus 6,1-6.16-18



Ildiko Zavrakidis

» Wenn du Almosen gibst, posaune es nicht vor dir her, wie es die Heuchler in den Synagogen und auf den Gassen tun, um von den Leuten gelobt zu werden! Amen, ich sage euch: Sie haben ihren Lohn bereits erhalten. Wenn du Almosen gibst, soll deine linke Hand nicht wissen, was deine rechte tut, damit dein Almosen im Verborgenen bleibt. «

Mittwoch, 18.02.

## **Aschermittwoch**

### **Beginn der heiligen Vierzig Tage**

---

Caritasheim	10:00	Hl. Messe mit Aschenauflegung
Christanger	16:00	Gottesdienst mit Aschenauflegung
<b>Pfarrkirche</b>	<b>16:00</b>	<b>Wortgottesdienst für Kinder mit Aschenauflegung</b>
<b>Pfarrkirche</b>	<b>19:00</b>	<b>Wortgottesdienst mit Aschenauflegung</b> (musikalisch gestaltet durch die Chorschola St. Nikolaus)

**Wir machen uns als Pfarrgemeinde bewusst auf den Weg der 40 Tage hin zum höchsten Fest der Christen.**

*Waldemar Krüger*



Wir feiern Aschermittwoch. Wir bekennen unsere Grenzen, unser Versagen und den Mangel an Liebe. Wir bekennen, dass wir nicht

immer dem Kreuz Jesu, das wir seit der Taufe tragen, gerecht werden, dass wir manchmal eher anderen ein Kreuz aufladen, als dass wir tragen und teilen helfen. Die Asche, die uns auf die Stirn gezeichnet wird, erinnert daran: Ja, wir leben nicht immer erlöst, nicht immer österlich.

Asche ist ein Zeichen des Eingeständnisses unserer Beschränktheit. Am Aschermittwoch erneuern wir bewusst das Kreuz auf unserer Stirn und bekennen: Wir machen uns neu auf den Weg, unsere Würde als Getaufte zu finden.

Freitag, 20.02.

---

Klosterkirche	8:00	Hl. Messe
Pfarrkirche	17.00	Kreuzweg

Samstag, 21.02.

---

Pfarrkirche	18:25	Sammelrosenkranz
Pfarrkirche	18:30	Beichtgelegenheit
Pfarrkirche	19:00	Sonntag-Vorabendmesse Fam. Rohm f.+ Eltern und Großeltern Frau Kimbeck Barbara f. + Ehemann zum Sterbetag

22. Februar 2026

**Erster Fastensonntag**

Lesejahr A

1. Lesung:

Genesis 2,7-9; 3,1-7

2. Lesung: Römer 5,12-19

Evangelium: Matthäus 4,1-11



Ildiko Zavrakidis

» Da trat der Versucher an ihr heran und sagte: Wenn du Gottes Sohn bist, so befehl, dass aus diesen Steinen Brot wird. Er aber antwortete: In der Schrift heißt es: Der Mensch lebt nicht vom Brot allein, sondern von jedem Wort, das aus Gottes Mund kommt. «

Sonntag, 22.02. 1. FASTENSONNTAG

- Pfarrkirche 10:00 Hl. Messe  
 Frau Herte f. + Alexander Herte, Vater, Oma und Opas.,  
 Maria Urban und alle Armen Seelen  
 Fam. Eduard und Harald Huber f.+ Mutter Marianne  
 zum 90. Geb.  
 Margot Frey f. + Ehemann Waldemar  
 Roswitha Löffl f. + Ehemann  
 Dr. Bernhard Schmidt-Polex f. + Ehefrau Martha  
 Schmidt-Polex  
 Theresia Haushofer f.+ Ehemann Dr. Josef Haushofer  
 zum Sterbetag
- Pfarrkirche 19:00 Abendmesse  
 Karin und Alois Erber f. + Isolde Schmelzl und Maria  
 Erber zum Todestag  
 Silvia Tremml und Sabine Pecile f. + Eltern Hilde und  
 Gerhard Stangl

Montag, 23.02. Hl. Polykarp

- Caritasheim 10:00 Hl. Messe  
**19:30 Hausgottesdienst**

Die Kirchenglocken laden dazu ein. Gebetsvorschläge liegen in der Kirche auf.

Mittwoch, 25.02.

- Pfarrkirche 18:00 Eucharistische Anbetung (mit Beichtgelegenheit)  
 Pfarrkirche 19:00 **Abendmesse mit kurzer Fastenpredigt**  
 Roswitha Löffl f. + Ehemann  
 f.+ Pfarrer Siegfried Brandhuber

Donnerstag, 26.02.

- Kreuzkapelle 18:30 hl. Messe

Freitag, 27.02.

---

**Spitalkirche 17:25 Kreuzweg**  
**Spitalkirche 18:00 Hl. Messe**  
Kl./Hochchor 20:00 Angedacht

Samstag, 28.02. *Pfarrgemeinderatswahl*

---

Pfarrkirche 18:25 Sammelrosenkranz  
Pfarrkirche 18:30 Beichtgelegenheit  
Pfarrkirche 19:00 Sonntag-Vorabendmesse  
Anneliese Waldhör-Wrobel f. + Mutter Anna Schartner  
Das Wahllokal zur Pfarrgemeinderatswahl im Haus der Pfarrgemeinde ist von  
18.00 – 20.15 Uhr geöffnet!

## Z W E I T E R F A S T E N S O N N T A G

1. März 2026

### Zweiter Fastensonntag

Lesejahr A

1. Lesung: Genesis 12,1-4a

2. Lesung:

2. Timotheus 1,8b-10

Evangelium: Matthäus 17,1-9



*Ilidko Zavrakidis*

» Und er wurde vor ihnen verwandelt; sein Gesicht leuchtete wie die Sonne und seine Kleider wurden weiß wie das Licht. Und siehe, es erschienen ihnen Mose und Elija und redeten mit Jesus. Und Petrus antwortete und sagte zu Jesus: Herr, es ist gut, dass wir hier sind. Wenn du willst, werde ich hier drei Hütten bauen. «

Sonntag, 01.03. *2. FASTENSONNTAG Pfarrgemeinderatswahl*

---

Pfarrkirche 10:00 Familiengottesdienst  
Christa Baumgartner f.+ Ehemann Franz  
von den Kindern und Nichten f.+ Wimmer Antonie,  
Wimmer Linerl und Lotte  
Pfarrkirche 19:00 Abendmesse  
Familie Wimmer/Höchtl Kastenbergl f. Fanny  
Dietmannsberger

### Kollekte für die Caritas

Das Wahllokal zur Pfarrgemeinderatswahl im Haus der Pfarrgemeinde ist von  
9.00 – 12.00 Uhr und von 18.00 – 20.15 Uhr geöffnet!

Montag, 02.03.

---

Caritasheim 10:00 Hl. Messe  
Klosterkirche 19:00 Gestaltete eucharistische Anbetung

Mittwoch, 04.03.

---

Pfarrkirche 18:00 Eucharistische Anbetung (mit Beichtgelegenheit)  
Pfarrkirche 19:00 **Abendmesse mit kurzer Fastenpredigt**

Freitag, 06.03. **Weltgebetstag**

---

Klosterkirche 7:30 Rosenkranz  
Klosterkirche 8:00 Hl. Messe

**Pfarrkirche 19:00 Gottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen,**  
anschließend gemütl. Beisammensein im Haus der Pfarrgemeinde

Samstag, 07.03.

---

Pfarrkirche 18:25 Sammelrosenkranz  
Pfarrkirche 18:30 Beichtgelegenheit  
Pfarrkirche 19:00 Sonntag-Vorabendmesse  
Fam. Wiedmann f. + Angehörige

## D R I T T E R F A S T E N S O N N T A G

8. März 2026

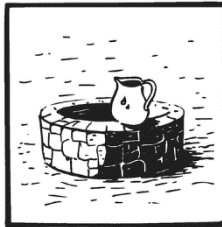
### Dritter Fastensonntag

Lesejahr A

1. Lesung: Exodus 17,3-7

2. Lesung: Römer 5,1-2.5-8

Evangelium: Johannes 4,5-42



*Ildiko Zavrakidis*

» Die Frau ließ ihren Wasserkrug stehen, kehrte zurück in die Stadt und sagte zu den Leuten: Kommt her, seht, da ist ein Mensch, der mir alles gesagt hat, was ich getan habe: Ist er vielleicht der Christus? Da gingen sie aus der Stadt heraus und kamen zu ihm. «

Sonntag, 08.03. **3. FASTENSONNTAG**

---

Pfarrkirche 10:00 Hl. Messe  
Frau Herte f. + Alexander, Vater, Oma und Opas, Maria Urban und alle Armen Seelen  
Gabrisch Waldemar nach Meinung  
Fam. Kulinski um Gesundheit in der Familie  
Roswitha Löffl f. + Verwandte

Pfarrkirche 19:00 Abendmesse  
Agnes Göldner f. + Anni Perl

Montag, 09.03.

---

Caritasheim 10:00 Hl. Messe



Mittwoch, 11.03.

---

Pfarrkirche 18:00 Eucharistische Anbetung (mit Beichtgelegenheit)  
Pfarrkirche 19:00 **Bußgottesdienst**

Freitag, 13.03.

---

Klosterkirche 7:30 Fatimariosenkranz  
Klosterkirche 8:00 Hl. Messe  
Pfarrkirche **19:00 Kreuzweg, inhaltlich gestaltet durch den Frauenbund, musikalisch begleitet durch den Chor des Frauenbundes**

Samstag, 14.03.

---

Pfarrkirche 18:25 Sammelrosenkranz  
Pfarrkirche 18:30 Beichtgelegenheit  
Pfarrkirche 19:00 Sonntag-Vorabendmesse  
KDFB f. + Anni Perl

## VIERTER FASTENSONNTAG

15. März 2026

### Vierter Fastensonntag

Lesejahr A

1. Lesung:

1. Samuel 16,1b.6-7.10-13b

2. Lesung: Epheser 5,8-14

Evangelium: Johannes 9,1-41



*Ildiko Zavrakidis*

» Als er dies gesagt hatte, spuckte er auf die Erde; dann machte er mit dem Speichel einen Teig, strich ihn dem Blinden auf die Augen und sagte zu ihm: Geh und wasch dich in dem Teich Schiloach! Das heißt übersetzt: der Gesandte. Der Mann ging fort und wusch sich. Und als er zurückkam, konnte er sehen. «

Sonntag, 15.03.

### 4. FASTENSONNTAG (*Laetare*)

---

Pfarrkirche 10:00 Hl. Messe  
Stefan Frey f. + Vater Waldemar  
H.d.P. **10:00 Kindergottesdienst**  
Pfarrkirche 19:00 Abendmesse  
f.+ Siegfried und Liselotte Schmid

Montag, 16.03.

---

Caritasheim 10:00 Hl. Messe  
Frau Therese Huber f. + Katharina Sommer  
Klosterkirche 19:00 Gestaltete eucharistische Anbetung

Dienstag, 17.03.

---

Christanger 16:00 Gottesdienst

Mittwoch, 18.03.

---

Pfarrkirche 18:00 Eucharistische Anbetung (mit Beichtgelegenheit)  
Pfarrkirche 19:00 **Vorabendmesse zum Fest des hl. Josef**

Freitag, 20.03.

---

Klosterkirche 8:00 hl. Messe  
Pfarrkirche 19:00 Gedenkgottesdienst der Palliativstation für die verstorbenen Patientinnen und Patienten  
Klosterkirche 19:00 **Nacht der Lichter**  
Die nur mit Kerzen beleuchtete Klosterkirche lädt zur Besinnung ein. Meditative Texte und Musik aus Taizé helfen, in eine Atmosphäre des Gebetes einzutauchen.

Samstag, 21.03.

---

Pfarrkirche 18:25 Sammelrosenkranz  
Pfarrkirche 18:30 Beichtgelegenheit  
Pfarrkirche 19:00 Sonntag-Vorabendmesse  
Martina Liepelt für + Ehemann Johannes Liepelt zum Sterbetag  
Fam. Wiedmann f. + Ehemann und Vater  
Fam. Kaspar Wiedmann f. + Mutter und Oma Helga Olleck  
Hannelore Hirtreiter f. + Eltern, Bruder und Oma

Sonntag, 22.03. *5. FASTENSONNTAG (Passionssonntag)*

---

Pfarrkirche 10:00 **Hl. Messe mit Vorstellung der heurigen Firmbewerber**  
Therese Haushofer f. + Bruder Prof. Dr. Gregor Martin Lechner, Stift Göttweig  
Silvia Tremel und Sabine Pecile f.+ Vater Gerhard Stangl  
**Vor und nach dem Gottesdienst werden Eine-Welt-Waren angeboten!**  
**Ab 11.00 Uhr Fastenessen im Haus der Pfarrgemeinde**  
Pfarrkirche 19:00 **Alpenländisches Passionssingen**

Am heutigen Tag werden wir um unser Fastenopfer für die Bischöfliche Aktion Misereor gebeten.

Nach alter Tradition werden ab dem 5. Fastensonntag die Kreuze verhüllt. Wenn am Nachmittag des Karfreitag dann das Kreuz feierlich enthüllt wird, dürfen wir Christus, den Gekreuzigten neu sehen als den, der den Tod besiegen wird.

Montag, 23.03.

---

Caritasheim 10:00 Hl. Messe

Mittwoch, 25.03. **VERKÜNDIGUNG DES HERRN**

---

Pfarrkirche 18.00 eucharistische Anbetung (mit Beichtgelegenheit)  
Pfarrkirche 19:00 **Abendmesse mit kurzer Fastenpredigt**  
Josef Brandstetter f. + Eltern und Geschwister

Freitag, 27.03.

---

Klosterkirche 8:00 Hl. Messe

Pfarrkirche **19:00 Jugendkreuzweg:**

Den Jugendkreuzweg beten wir im Freien und wandern dabei zu verschiedenen Stationen (von der Pfarrkirche zur Klosterkirche, zum Klostergarten, zur evangelischen Kirche, zum Friedhof und dann wieder zum Kirchenplatz), musikalisch begleitet durch den Familienchor

Samstag, 28.03.

---

Pfarrkirche 18:25 Sammelrosenkranz

Pfarrkirche 18:30 Beichtgelegenheit

Pfarrkirche 19:00 **Vorabendmesse zum Palmsonntag** mit feierlichem Einzug und Segnung der Palmzweige

Sonntag, 29.03. *PALMSONNTAG - Beginn der Hl. Woche*

---

**Klosterkirche 9:30 Segnung der Palmzweige, feierliche Palmprozession zur Stadtpfarrkirche und hl. Messe**  
Rosalinde u. Rudi Gindl f. + Vater und Schwiegervater  
Johann Sommerstorfer zum Sterbetag

Die kirchlichen Vereine nehmen mit ihren Fahnen an der Prozession teil.

**Pfarrkirche 19.00 Abendmesse** mit feierlichem Einzug und Segnung der Palmzweige

Palmbuschen werden vor allen Gottesdiensten (Sa. und So.) angeboten, so lange der Vorrat reicht.

Am Palmsonntag begleiten wir als Gemeinde Jesus in die Heilige Stadt Jerusalem. Der Jubel des Palmsonntags und die liturgische Farbe Rot lassen erahnen, dass diese Woche nicht mit dem Tod Jesu endet, sondern ins Licht der Osternacht führen wird.

**Kollekte für die Hl. Stätten im Hl. Land**

---

An den ersten vier Fastensonntagen wird nach dem Gottesdienst um 10 Uhr wieder Kaffee und Tee gegen eine kleine Spende auf dem unteren Kirchenplatz angeboten.

Mittwoch, 18.02. **Aschermittwoch/ Beginn der Hl. Vierzig Tage**

---

Kirchberg **19:00 Wortgottesdienst mit Aschenauflegung**

Sonntag, 22.02. **1. FASTENSONNTAG**

---

Kirchberg 8:00 Sonntagsmesse  
Familien Augsburgsberger und Altmannshofer f. + Ehefrau,  
Mutter und Oma Elfriede Augsburgsberger zum Sterbetag  
Rosmarie und Max Brunnhuber f. + Nachbarn Reinhard  
Münch  
Fam. Wimmer Untereschlbach f. + Nachbarin Waltraud  
Haberzagl

Kirchberg 13.30 Kreuzweg

Montag, 23.02.

---

Kirchberg 19:30 **Hausgottesdienst** in der Fastenzeit  
Textvorschläge liegen in der Kirche auf.  
Die Kirchenglocken laden dazu ein.

Dienstag, 24.02.

---

Kirchberg 19:00 Hl. Messe  
Familie Sperl, Kirchberg f. + Nachbarin Herta Gruber  
Fam. Adolf Sperl f. + Josef Golginger  
Bert und Marianne Moser f. + Nachbarn Reinhard  
Münch  
Fam. Johann Langgartner f. + Susanna Ellinger  
Fam. Alois Pfaffinger f. + Nachbarn Georg Wrobel

Samstag, 28.02. **2. FASTENSONNTAG/ Pfarrgemeinderatswahl**

---

Kirchberg 16:30 Sonntagsmesse  
Karl und Resi Brinninger f.+ Cousin Johann Bauer  
Toni und Maria Nußbaumer f. + Richard Geiersberger  
Familie Rainer Murauer f. + Anni Weiß  
Bernhard Hochholzer f. + Nachbarn Josef Hauck  
Fam. Anita Vilsmaier f.+ Cousin Johann Bauer

**Kollekte für die Caritas**

Zur **Pfarrgemeinderatswahl** ist das Wahllokal im Pfarrhaus  
heute von 16:00 bis 18:00 Uhr geöffnet.

Alle Kirchberger können ebenso ihre Stimme in Eggenfelden  
im Haus der Pfarrgemeinde abgeben.

---

Sonntag, 01.03.

---

Kirchberg 13.30 Kreuzweg

---

Dienstag, 03.03.

---

Kirchberg 19:00 Hl. Messe  
Karl und Anna Brunhuber f. + Nachbarin Herta Gruber  
Fam. Martha Plötz f. + Maria Eichinger  
Frieda Spannbauer Kirchberg f. + Josef Hauck  
Franziska und Johann Bauer Straßhäuseln f. + Susanna Ellinger  
Toni und Maria Nußbaumer f. + Reinhard Münch

---

Samstag, 07.03. 3. FASTENSONNTAG

---

Kirchberg 16:30 Sonntagsgottesdienst  
Herbert, Marianne, Walter und Julia f. + Mutter,  
Schwiegermutter u. Oma Anni Lohr  
Rita Schimpfhauser Kirchberg f. + Schulfreund Josef Pfaffinger  
Stammtischfreunde f. + Anni Weiß  
Hans Pillris f.+ Cousin Johann Bauer  
Fam. Georg Merz f. + Adolf Sperl  
Fam. Brandhuber/Meier Klohub f. + Waltraud Haberzagl

---

Sonntag, 08.03.

---

Kirchberg 13.30 Kreuzweg

---

Sonntag, 15.03. 4. FASTENSONNTAG (*Laetare*)

---

Kirchberg 10:30 Sonntagsmesse, **anschließend Fastenessen im Pfarrhaus**  
Huber, Unterzeiling f. + Ehefrau und Mutter  
Hermine Steindorfer f. + Nachbarin Herta Gruber  
Fam. Oberloher Gfürth f. + Alois Brandhuber  
Rita Schimpfhauser f. die Armen Seelen  
Marianne und Herbert Schleich f. + Adolf Sperl

Kirchberg 13.30 Kreuzweg

---

Dienstag, 17.03.

---

Kirchberg 19:00 Hl. Messe  
Fam. Heuwieser Untermaisbach f. + Susanna Ellinger  
Alfons Huber f. + Richard Geiersberger  
FFW Kirchberg f. + Mitglied Adolf Sperl  
Fam. Karl Brunhuber Oberkirchberg f. + Josef Hauck

Sonntag, 22.03.            5. FASTENSONNTAG

---

Kirchberg            8:00 Sonntagsmesse  
Fam. Albert Bauer f. + Cousin Johann Bauer  
Fam. Karl Zellhuber f. + Rosa Pfaffinger  
Fam. Winkler, Diepoldsberg f. + Adolf Sperl  
Kollekte für Misereor – Heute werden wir um unser Fastenopfer gebeten.

Kirchberg            13.30 Kreuzweg

Dienstag, 24.03.

---

Kirchberg            19:00 Vorabendmesse zum Fest der Verkündigung des Herrn  
Fam. Sperl f.+ Cousin Johann Bauer  
Fam. Geishäuser, Kernzlmühle f. + Nachbarin Herta  
Gruber  
Fam. Seemann, Straß f. + Adolf Sperl

Sonntag, 29.03.            *PALMSONNTAG / Beginn der Heiligen Woche*

---

Kirchberg            9:00 **Segnung der Palmzweige am Kriegerdenkmal,  
Palmprozession zur Kirche und Hl. Messe**  
Fam. Markus Wimmer Straßhäuseln f. + Susanna  
Ellinger  
Familie Harpf f. + Nachbarn Josef Hauck  
Josef und Barbara Wimmer, Untereschlbach f. + Josef  
Pfaffinger  
Annemarie Murauer f. + Nachbar Adolf Sperl

**Gegen eine Spende bietet der PGR-Ausschuss auch in diesem Jahr  
Palmbuschen an.**

Kirchberg            13.30 Kreuzweg (MC)

**Kollekte für die Hl. Stätten im Hl. Land**



# Kirchenmusik

## St. Nikolaus Eggenfelden

### Musik in der Fastenzeit

Mi. 18.02. 19:00 Uhr	Aschermittwoch <b>Männerschola</b>
So. 22.2. 10:00 Uhr	1. Fastensonntag <b>Männerschola</b>
So. 22.3. 10:00 Uhr	Vorstellgottesdienst der Firmlinge <b>FamilienChor</b>
Fr. 27.3. 17:00 Uhr	Jugendkreuzweg <b>FamilienChor</b>
So. 29.3. 9:30 Uhr	Palmsonntag <b>Kinderchor</b>

### Bayrisches Passionssingen in der Pfarrkirche

**Sonntag, 22. März - 19:00 Uhr**

Hoizbachmusi  
Duschlhof G'sang  
Bläserquartett Maier-Riemer  
Johannes Buxbaum, Orgel  
Pfr. Egon Dirscherl, Texte

Eintritt: 10 € (bis 18 J.: 5 €)  
Karten an der Abendkasse

# Feier der Krankenkommunion

Wenn Sie (oder eine/r Ihrer Familienangehörigen) aus gesundheitlichen Gründen nicht die Möglichkeit haben einen Gottesdienst zu besuchen, es Ihnen aber ein wichtiges Anliegen ist, die Kommunion zu feiern, dann „kommt die Kirche zu Ihnen nach Hause“, um mit Ihnen die Kranken- oder Hauskommunion zu feiern.

In einem neuen geistlichen Lied von Norbert M. Becker heißt es: „Kommunion heißt: Wir feiern Gemeinschaft“. Diese Gemeinschaft soll für Sie bei der Feier der Kranken- oder Hauskommunion spürbar werden:

- Kommunion – als Feier der Gemeinschaft mit Jesus Christus,
- Kommunion – als Feier der Gemeinschaft mit Ihrer Pfarrgemeinde,
- Kommunion – als Feier der Gemeinschaft mit einem Seelsorger, einer Seelsorgerin, der/ die sich für Sie Zeit nimmt.

Dazu kommen Pfarrer, Kaplan, Diakon oder Pastoralreferentin gerne zu Ihnen nach Hause und feiern mit Ihnen einen kleinen Hausgottesdienst. Bitte melden Sie sich bei Interesse gerne im Pfarramt. (Tel. 1812)



# Weltgebetstag



Nigeria  
6. März 2026



**Kommt! Bringt eure Last.**

Herzliche Einladung zum

**Weltgebetstag der Frauen aus Nigeria**

**Freitag: 06.03.26 – 19.00 Uhr**

in der Pfarrkirche Eggenfelden

*Thema: „Kommt! Bringt eure Last.“*

Am Freitag, 6. März 2026, feiern Menschen in über 150 Ländern der Erde den Weltgebetstag der Frauen. Die Texte, Lieder und Gebete dafür haben Frauen aus Nigeria erarbeitet. „Kommt! Bringt eure Last.“ lautet ihr hoffnungsverheißendes Motto, angelehnt an das Matthäus-Evangelium (Kap. 11,28-30).

Nigeria ist das bevölkerungsreichste Land Afrikas – vielfältig, dynamisch und voller Kontraste. Mit über 230 Millionen Menschen vereint der „afrikanische Riese“ über 250 Ethnien mit mehr als 500 gesprochenen Sprachen. Die drei größten Ethnien sind Yoruba, Igbo und Hausa, aufgeteilt in den muslimisch geprägten Norden und den christlichen Süden. Außerdem hat Nigeria eine der jüngsten Bevölkerungen weltweit, nur 3 Prozent sind über 65 Jahre alt. Dank der Öl-Industrie ist das Land wirtschaftlich stark, mit boomender Film- und Musikindustrie. Reichtum und Macht sind jedoch sehr ungleich verteilt.

## Sichtbare und unsichtbare Lasten

In Nigeria werden Lasten von Männern, Kindern, vor allem aber von Frauen auf dem Kopf transportiert. Doch es gibt auch unsichtbare Lasten, wie Armut und Gewalt. Das facettenreiche Land ist geprägt von sozialen, ethnischen und religiösen Spannungen. Islamistische Terrorgruppen wie Boko Haram verbreiten Angst und Schrecken. Die korrupten Regierungen kommen weder dagegen an noch sorgen sie für verlässliche Infrastruktur. Umweltverschmutzung durch die Ölindustrie und Klimawandel führen zu Hunger. Armut, Perspektivlosigkeit und Gewalt sind die Folgen all dieser Katastrophen.

Hoffnung schenkt vielen Menschen in dieser existenzbedrohenden Situation ihr Glaube. Diese Hoffnung teilen christliche Frauen aus Nigeria – in Gebeten, Liedern und berührenden Lebensgeschichten. Sie berichten vom Mut alleinerziehender Mütter, von Stärke durch Gemeinschaft, vom Glauben inmitten der Angst und von der Kraft, selbst unter schwersten Bedingungen durchzuhalten und weiterzumachen.

Einladung zur Solidarität, zum Gebet und zur Hoffnung  
Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen seit gut 100 Jahren für den Weltgebetstag. Rund um den 6. März 2026 werden allein in Deutschland hunderttausende Frauen, Männer, Jugendliche und Kinder die Gottesdienste und Veranstaltungen zum Weltgebetstag besuchen: Gemeinsam mit Christ\*innen auf der ganzen Welt feiern sie diesen besonderen Tag. Sie hören die Stimmen aus Nigeria, lassen sich von ihrer Stärke inspirieren und bringen ihre eigenen Lasten vor Gott. Es ist eine Einladung zur Solidarität, zum Gebet und zur Hoffnung.



## „Hier fängt die Zukunft an“

So lautet das Leitwort der Misereor-Fastenaktion 2026. Thematisch steht die berufliche Bildung junger Menschen am Beispiel Kameruns im Mittelpunkt: Talente zu stärken und Perspektiven zu schaffen.

Die Misereor-Fastenaktion lädt alle ein, die sich während der Fastenzeit für soziale Gerechtigkeit engagieren und diese Botschaft weitertragen möchten. Gemeinsam mit Ihnen und den Misereor-Projektpartnern in Kamerun setzt sich das Hilfswerk in diesem Jahr dafür ein, jungen Menschen echte Zukunftschancen

zu eröffnen. Denn Zukunft beginnt mit Ihnen! Zusammen mit dem Misereor-Projektpartner CODAS Caritas Douala fördert das Hilfswerk Berufsausbildung, stärkt Perspektiven und trägt dazu bei, Zukunft zu sichern. Denn Zukunft beginnt dort, wo junge Menschen Hoffnung schöpfen. Wo Ausbildung Leben verändert. Wo aus einem schwierigen Heute ein besseres Morgen wird.

Schenken Sie gemeinsam mit Misereor Hoffnung, damit junge Menschen ihre Zukunftsträume verwirklichen können.

Es gibt viele Wege, sich einzubringen und Teil der Misereor-Fastenaktion zu werden. Auf [www.misereor.de](http://www.misereor.de) finden Sie viele Mitmach-Möglichkeiten, die laufend aktualisiert werden. Ebenso finden Sie dort detaillierte Informationen zu dem Land Kamerun in Zentralafrika. Die Gesamteinwohnerzahl des Landes liegt bei circa 28 Millionen Menschen; ein Großteil davon ist sehr jung: Ganze 42 Prozent der Einwohner/-innen sind unter 15 Jahre alt. Die Bevölkerung wächst jährlich um circa 2,7 Prozent und setzt sich aus über 250 Volksgruppen zusammen. Etwa 70 Prozent der Bevölkerung Kameruns gehören dem Christentum an. Diese teilen sich auf in 38 Prozent Katholik/-innen und 26 Prozent Protestant/-innen.

# Aus dem Leben der Pfarrgemeinde

## **Herzliche Einladung zum Fastenessen**

### **Kirchberg**

am **15. März** ab 11.30 Uhr im Pfarrheim

### **Eggenfelden**

am **22. März** ab 11.00 Uhr im Haus der Pfarrgemeinde

Der Erlös geht wieder an die Kinderhilfe Afghanistan.



---

## **Schafkopfturnier**

Die Kolpingfamilie lädt ganz herzlich am Samstag, 07.03.2026 um 20 Uhr zum Schafkopfturnier ins Haus der Pfarrgemeinde ein.

## **Altkleidersammlung Kolpingfamilie**

Am Samstag, 14. März sammelt die Kolpingfamilie wieder Altkleider und Altpapier in der Pfarrei.

## **Seniorenachmittag:**

Herzliche Einladung zu unserem Seniorenachmittag am 26. März um 15.00 Uhr im Haus der Pfarrgemeinde.

Wir feiern das Sakrament der Krankensalbung

Ab 14.00 Uhr gibt es bereits Kaffee und Kuchen.

## **Palmbuschen am 28. u. 29. März**

Der Gartenbauverein bietet vor den Palmsonntagsgottesdiensten am Samstag und Sonntag Palmbuschen zum Kauf an – solange der Vorrat reicht.

Dazu benötigt der Gartenbauverein noch Palmkätzchen und Grünzeug.

Wer etwas abzugeben hat, möge sich bitte bei Herbert Lindinger unter Tel. 0175/1622789 melden. Vielen Dank!

---

## **Kontakt:**

Kath. Pfarramt, Kirchenplatz3, 84307 Eggenfelden - Telefon: 08721/1812

Mail: [info@pfarrei-eggenfelden.de](mailto:info@pfarrei-eggenfelden.de)

Internet: [www.kirche-eg.de](http://www.kirche-eg.de)

Öffnungszeiten: Mo, Di, Mi, Fr: von 8.30 – 11.30 Uhr /Donnerstag: geschlossen

## Pfarrgemeinderatswahlen

Am Samstag, 28. Februar / Sonntag, 1. März 2026 wird ein neuer Pfarrgemeinderat gewählt. Die Kandidatinnen und Kandidaten, die sich zur Wahl stellen, finden Sie auf den offiziellen Aushängen in den Schaukästen.

In Kirchberg hat das Wahllokal im Pfarrhaus am Samstag, 28. Februar von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr geöffnet.

In Eggenfelden hat das Wahllokal im Haus der Pfarrgemeinde am Samstag, 28. Februar von 18.00 Uhr bis 20.15 Uhr geöffnet, am Sonntag, 1. März von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 18.00 Uhr bis 20.15 Uhr.

Jede Wählerin/ jeder Wähler kann in Eggenfelden oder in Kirchberg seine Stimme abgeben. Wahlberechtigt sind alle Katholikinnen und Katholiken unserer Pfarrei, die am Wahltag das 14. Lebensjahr vollendet, ihren zivilen Erstwohnsitz in unserer Pfarrei (Eggenfelden und Kirchberg sind **eine** Pfarrei) **und nicht aus der Kirche ausgetreten sind**.

Wir danken allen, die sich als Kandidatinnen und Kandidaten zur Verfügung gestellt haben.

**Wir bitten ganz herzlich alle wahlberechtigten Pfarrangehörigen, zur Pfarrgemeinderatswahl zu gehen. Eine hohe Wahlbeteiligung stärkt die Gewählten und motiviert sie in ihrem Dienst im Pfarrgemeinderat.**

Nutzen Sie bitte auch die Möglichkeit der Briefwahl. Briefwahlunterlagen können zu den üblichen Bürozeiten im Pfarramt abgeholt werden.

14. MÄRZ 2026

11 - 15 UHR

# Curvy FLOHMARKT

AB GRÖSSE 44/XL FÜR DAMEN

Für Damenmode ohne  
Größenstress!  
Einfach vorbeikommen  
und überraschen lassen!

INTOS FÜR

VERKÄUFER:INNEN:

- Alle sind willkommen!
- nur Damenmode ab Größe 44/XL
- Accessoires
- max. 10 % Neuware
- 1 Tisch (130x70cm) - 12 €
- jeder weitere Tisch - 8 €
- Platz für eigene Kleiderstange vorhanden (bitte mitbringen)
- Mindestbuchung: 1 Tisch
- Anmeldung bis 4. März 2026

WO?

HAUS DER PFARRGEMEINDE  
Kirchenplatz 4  
84307 Eggenfelden



ANMELDUNG & FÜR

WEITERE FRAGEN:

[info@kf-eggenfelden.de](mailto:info@kf-eggenfelden.de)

 [@kolpingfamilie eggenfelden](https://www.instagram.com/kolpingfamilie_eggenfelden)

